



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Beteiligungsausschuss -

**Tagesordnung Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 21. August 2018**

Vorlagen-Nr. 18-F-05-0037

**Ausweitung von Gewerbeflächen ermöglichen und Wiesbadener Traditionsunternehmen unterstützen**  
**- Antrag der FDP-Fraktion vom 08.08.2018 -**

Wie bereits mehrfach thematisiert, ist die GWW im Besitz eines Grundstücks östlich der Mainzer Straße und möchte dort Wohnbebauung errichten. Für die Landeshauptstadt Wiesbaden hat die Ausweisung weiterer und insbesondere neuer Wohnflächen politische Priorität, um den seit Jahren vernachlässigten Bedarf decken zu können. Das Vorhaben der GWW steht jedoch im Konflikt mit den Erweiterungsabsichten des benachbarten traditionellen Familienbetriebes der Firma Reichwein. Vor dem Hintergrund, dass in der Landeshauptstadt Wiesbaden, die zur Verfügung stehenden Flächen für Gewerbe stetig weniger, statt mehr werden und damit verbundene wichtige Arbeitsplätze gefährdet werden, möge der Ausschuss beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,
  - a. ob seit März 2018 weiterführende Gespräche mit der Firma Reichwein betreffend der geplanten Erweiterung am Firmenstandort stattgefunden haben.
  - b. ob es neben der Tatsache, dass in Wiesbaden dringender Bedarf an der Ausweisung neuer Wohnflächen besteht, andere sachliche Gründe oder sonstige Gründe gegen die Erweiterung des Firmenstandortes der Firma Reichwein gibt.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich darauf hinzuwirken, dass das entsprechende Grundstück an die Firma Reichwein verkauft wird, um damit die Sicherung und die Erweiterung eines traditionellen Firmenbetriebes sowie der damit verbundenen Arbeitsplätze zu ermöglichen. Der Verkauf soll zum Verkehrswert erfolgen. Der Verkehrswert soll durch den Gutachterausschuss der Landeshauptstadt Wiesbaden ermittelt werden.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die zur Umsetzung des Beschlusspunktes 2 erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse für die GWW mittels einer Gesellschafterweisung an die WVV herbeizuführen.

## Beschluss Nr. 0071

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

I. Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

a) ob seit März 2018 weiterführende Gespräche mit der Firma Reichwein betreffend der geplanten Erweiterung am Firmenstandort stattgefunden haben.

b) ob es neben der Tatsache, dass in Wiesbaden dringender Bedarf an der Ausweisung neuer Wohnflächen besteht, andere sachliche Gründe oder sonstige Gründe gegen die Erweiterung des Firmenstandortes der Firma Reichwein gibt.

2. Der Magistrat wird aufgefordert, unverzüglich darauf hinzuwirken, dass das entsprechende Grundstück an die Firma Reichwein verkauft wird, um damit die Sicherung und die Erweiterung eines traditionellen Firmenbetriebes sowie der damit verbundenen Arbeitsplätze zu ermöglichen.

Der Verkauf soll zum Verkehrswert zuzüglich der nachgewiesenen Kosten der GWW für die Entwicklung des Grundstücks, mindestens jedoch zum von der Fa. Reichwein angebotenen Preis, erfolgen.

Der Verkehrswert soll durch den Gutachterausschuss der Landeshauptstadt Wiesbaden ermittelt werden.

3. Der Magistrat wird beauftragt, die zur Umsetzung des Beschlusspunktes 2 erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse für die GWW mittels einer Gesellschafterweisung an die WVV herbeizuführen.

II. Der Magistrat (Dez. VII / GWW) wird gebeten, spätestens bis zur kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (06.09.2018) die in Nr. I.2. angesprochenen Kosten der GWW zu ermitteln und über Amt 16 an die Fraktionen zu übermitteln.

## Tagesordnung III zu Nr. I

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2018

Lorenz  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .08.2018

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .08.2018

Dezernat VII / GWW  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich  
Oberbürgermeister